

Wohnhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/103459093218/>

ID: 103459093218 Datum: 13.06.2011 Datenbestand: Bauforschung und Restaurierung

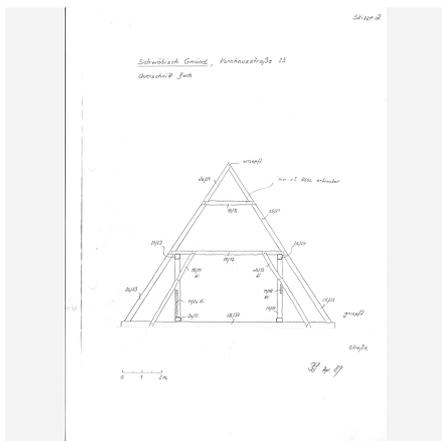
Objektdaten

Straße:	Kornhausstraße
Hausnummer:	23
Postleitzahl:	73525
Stadt:	Schwäbisch Gmünd
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ostalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatz:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatzschlüssel:	8136065056
Flurstücknummer:	keine
Historischer Straßenname:	keiner
Historische Gebäudenummer:	keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos



Bildbeschreibung:
Systemskizze, Querschnitt Dachwerk (Skizze 2)

Abbildungsnachweis:
Lohrum

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Schwäbisch Gmünd, Stadt

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

keine Angabe

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Laut dendrochronologischer Untersuchung ausgewählter Dachhölzer (Tanne und Eiche) wurden diese 1409/10 gefällt (d). Demnach wird das Dachwerk auf Anfang des 15. Jhs. datiert.

1. Bauphase: Errichtung des Dachwerks/Wohnhaus in den Jahren 1409/10 (d).
(1409 - 1410)

Betroffene Gebäudeteile: 

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
- Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
- Wohnhaus

2. Bauphase: 1856: Erdgeschossumbau sowie neue Ladeneinrichtung
(1856)

Betroffene Gebäudeteile: 

- Erdgeschoss
- Ausstattung

Besitzer

keine Angaben

Zugeordnetes Objekt

Geb. Kornhausstr. 23 (73525 Schwäbisch Gmünd, Kornhausstraße 23)

Zugeordnete Dokumentationen

- Teil einer dendrochronologischen Reihenuntersuchung der Dachwerke (vgl. Dokumentation Schwäbisch Gmünd, Stadt)
- Dendrochronologische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage: Die Kornhausstraße, erst seit 1886 nach ihrem Bau benannt, verbindet den Marktplatz parallel zum Milchgäßle mit der Kapuzinergasse.

Lagedetail:

- Siedlung

Bauwerkstyp:	<ul style="list-style-type: none"> • Stadt • Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Es handelt sich um ein dreigeschossiges Eckhaus mit gemauerten Teilen auf trapezförmigen Grundriss
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	— keine Angaben
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	— keine Angaben
Bestand/Ausstattung:	<p>Nordfassade/Erdgeschoss: Zweiflügelige Haustür mit Eisengitter im oberen Feld aus dem 3. Viertel des 19. Jh.</p> <p>Erdgeschoss: Malereireste 1976 freigelegt und konserviert (Restaurator Max Bader): schwarze Fugenmalerei auf rotem grund, am Bogenansatz kleines Männlein hockend, Ocker auf hellgrauem Grund.</p>



Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	<ul style="list-style-type: none"> • Dachform <ul style="list-style-type: none"> • Satteldach mit Schopfwalm (Krüppelwalm) • Dachgerüst Grundsystem <ul style="list-style-type: none"> • Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl • Mischbau <ul style="list-style-type: none"> • Unterbau aus Stein (gestelzt) • Gewölbe <ul style="list-style-type: none"> • Tonnengewölbe
Konstruktion/Material:	<p>Keller: Rundbogiges Gewände; östlich stichbogige Tonne, der westliche Keller 19. Jh. flachgedeckt</p> <p>Erdgeschoss: zwei schmale Tonnengewölbe, der Scheidebogen profiliert, beidseits geschrägt und tief gekehlt, spitzbogig</p> <p>Dachgeschoss: zweifach stehender Stuhl</p>